

Vanillinmandelsäure (24h-Urin)

Analysecode: VMS Autor: C

Probenmaterial (Sarstedt Monovetten):

Probenmaterial (BD Vacutainer):

Präanalytik: Primärprobengewinnung Erwachsene: Der Urin wird 24 Std. auf 10 ml 25% HCl in einem geeigneten Gefäß gesammelt. Davon ein Aliquot (10 ml) ins Labor einsenden.
Bitte bei Anforderung Sammelzeit und Sammelmenge angeben.

Die Abfüllung von Salzsäure 25% in 10 ml-Gebinden kann über die Apotheken-Rezeptur erfolgen.
Bestellung im eShop als Textanforderung.

Einheit: mg/d **Mindestprobenmenge:** 5 mL aus dem Sammelurin

Transport:

Methodik: Säulentest

Erläuterungen

Screening bei V.a. katecholaminproduzierenden Tumor, Phäochromozytom.

Erhöht:
Phäochromozytom
Neuroblastom
Hypertonie

Bei Patienten mit ausschließlich Adrenalin-sezernierenden Phäochromozytomen oder mit grenzwertig erhöhter Katecholaminausscheidung kann die Vanillinmandelsäureausscheidung falsch-negativ sein.

CAVE:

Vor der Bestimmung sollten (sofern medizinisch vertretbar) folgende Therapeutika abgesetzt werden: Alpha-Methyldopa, Barbiturate, Reserpin, Clonidin, Guanethidin, Beta-Blocker, Tertazykline, Chinidinhaltige Präparate, Röntgenkontrastmittel, Salicylate, stark reduzierende Substanzen (z. B. Vitamin C).
Vor und während der Urin-Sammelperiode sollte der Patient folgende Lebensmittel meiden: Tee, Kaffee, Bananen, Käse, Mandeln, Vanille, Nüsse.
Der Patient sollte am Vortag und während der Sammelperiode keine schwere körperliche Arbeit durchführen und keinem Stress ausgesetzt sein.

Referenzbereiche

<= 6,6 mg/d

Vanillinmandelsäure (24h-Urin)